

Erfolgsgeschichte | SD-WAN

PIMA HEALTH GROUP

Standorte schnell, flexibel und einfach vernetzen

Die PIMA Health Group setzt auf Vodafone Business SD-WAN um ihre IT zu modernisieren und ihr Netzwerk komfortabel zu administrieren.



Together we can
vodafone
business

“ Business SD-WAN ist die ideale Antwort auf alle unsere Anforderungen. Netzanbindungen und Standorte lassen sich nach Bedarf einfach skalieren. “

ROMAN MANGOLD, HEAD OF IT PIMA HEALTH GROUP

Der Kunde:

Die PIMA Health Group GmbH mit Hauptsitz in Mainz-Kastel ist ein führender Anbieter im Arbeits- und Gesundheitsschutz. Das familiengeführte Unternehmen hat fast 40 Jahre Erfahrung in dieser Branche und bietet ein umfassendes Leistungsspektrum in den Bereichen Arbeitsmedizin, Arbeitssicherheit, betriebliche Gesundheitsförderung sowie EAP (Employee Assistance Programs). Deutschlandweit betreibt die PIMA Health Group derzeit mehr als 30 Gesundheitszentren. Über 500 Mitarbeitende bezeichnen sich selbst als „Gesundheitshüter“ und unterstützen mehr als 2500 Unternehmenskunden mit einer Vielzahl von Angeboten im Bereich des Betrieblichen Gesundheitsmanagements. Dabei betreut die PIMA Health Group über eine Million Beschäftigte ihrer Kunden.



BRANCHE: Gesundheitswesen

MITARBEITENDE: mehr als 500

VODAFONE-LÖSUNGEN:

Business SD-WAN

www.pima.de

Die Herausforderung:

Papierlose, digitale Prozesse sind eine wichtige Voraussetzung dafür, dass die „Gesundheitshüter“ in ihrem Alltag schnell, flexibel und sicher arbeiten können. Einige der vor Ort angebotenen Untersuchungen und Beratungen sind ohne eine Online-Verbindung gar nicht möglich. Somit ist eine leistungsfähige und zuverlässige Internet-Anbindung an allen Standorten unverzichtbar. Um handlungsfähig zu bleiben, muss die Internet-Verbindung zudem redundant ausgelegt sein, beispielsweise durch Einbeziehung von Mobilfunk-Verbindungen als Fallback. Hinzu kommen wegen des Umgangs mit sensiblen Gesundheitsdaten hohe Sicherheitsanforderungen. Mit seinem Angebot ist PIMA so erfolgreich, dass das Unternehmen schnell wächst und vergleichsweise häufig neue Standorte aufbaut. Dies soll idealerweise in wenigen Wochen realisiert werden können, ohne dass beispielsweise ein Mitarbeitender der IT-Abteilung erst die Konnektivität des neuen Standorts vor Ort herstellen muss. Auch die Administration der Standort-Anbindungen und der dort bereitgestellten IT-Dienste soll sich durch die zentrale IT-Abteilung einfach und effizient vornehmen lassen. Als langjähriger Mobilfunkkunde von Vodafone entschied sich die PIMA Health Group GmbH zur Erfüllung dieser Anforderungen für die Lösung Business SD-WAN von Vodafone.

” ALS **TECHNOLOGIE-**
PARTNER FÜR DEN MITTEL-
STAND HAT VODAFONE
BUSINESS UNSERE
BEDÜRFNISSE VERSTANDEN
UND ERFOLGREICH
UMGESETZT. WIR SCHÄTZEN
DIE VERTRAUENSVOLLE
UND PARTNERSCHAFTLICHE
ZUSAMMENARBEIT SEHR.

ROMAN MANGOLD,
HEAD OF IT PIMA HEALTH GROUP

“

Die Lösung:

Hohe Performance und einfache Administration mit SD-WAN

Vor dem Umstieg auf Business SD-WAN nutzte die PIMA Health Group verschiedene Legacy-Internetanschlüsse mit Site-to-Site-VPNs. Diese Lösung offenbarte zunehmende Leistungsdefizite und erwies sich gleichzeitig als komplex, aufwändig zu administrieren und fehleranfällig. Zudem ergaben sich immer wieder Detailprobleme, weil zum Beispiel viele medizinische Geräte keine VPN-Tunnel aufbauen können.

„Ein Ausfall der Internet-Anbindung an einem Standort würde dort weitgehend Stillstand bedeuten und wäre daher sehr teuer“, erklärt Roman Mangold, Head of IT der PIMA Health Group. „SD-WAN ist daher die ideale Antwort auf alle unsere Anforderungen, zumal wir damit je nach Voraussetzungen vor Ort jede Art von Internet-Anbindung nutzen und einbeziehen können. Auch die erforderliche Redundanz lässt sich damit einfach und elegant erreichen.“

Ein wesentlicher Vorteil sei zudem, dass das Endgerät vor Ort, das SD-WAN-Edge, einfach von einem Mitarbeitenden angeschlossen und eingesteckt werden kann. Konfiguration und Provisionierung erfolgen dann vollautomatisch übers Internet. Dabei haben Roman Mangold und sein Team die Konfigurationen aller einbezogenen Standorte bewusst einheitlich gehalten, bis hin zur Bereitstellung eines Gäste-WLANs.

„Auch die Netzwerk-Routings sind voreingestellt. Das erspart in der Praxis viel Administrations-Aufwand. Gleichzeitig können wir aus der zentralen IT-Abteilung den gesamten Netzwerkverbund sehr komfortabel und einfach monitoren und nach Bedarf managen. Die Netzanbindungen und Standorte lassen sich nach Bedarf schnell und einfach skalieren.“ Ein weiterer großer Vorteil sei, dass selbst bei einem Ausfall einer Internetleitung alle nötigen Maßnahmen aus der Ferne getroffen werden können und dazu kein Mitarbeitender der IT-Abteilung vor Ort sein muss. „Business SD-WAN ist eine rundum überzeugende Lösung, die zudem auch im Preis-Leistungs-Verhältnis punkten kann“, resümiert IT-Leiter Roman Mangold. „Als Technologie-Partner für den Mittelstand hat Vodafone Business unsere Bedürfnisse erkannt und erfolgreich umgesetzt. Wir schätzen die vertrauensvolle und partnerschaftliche Zusammenarbeit sehr, die Kommunikationswege sind immer kurz.“ Die zuverlässige Internet-Anbindung ihrer Standorte steigere zudem die Wettbewerbsfähigkeit der PIMA Health Group, sowohl bei der Gewinnung neuer Kunden als auch bei der Mitarbeiterakquise. „Denn auch dort zählen moderne Arbeitswerkzeuge und praxisgerechte, zeitsparende digitale Prozesse“, ist Roman Mangold überzeugt.

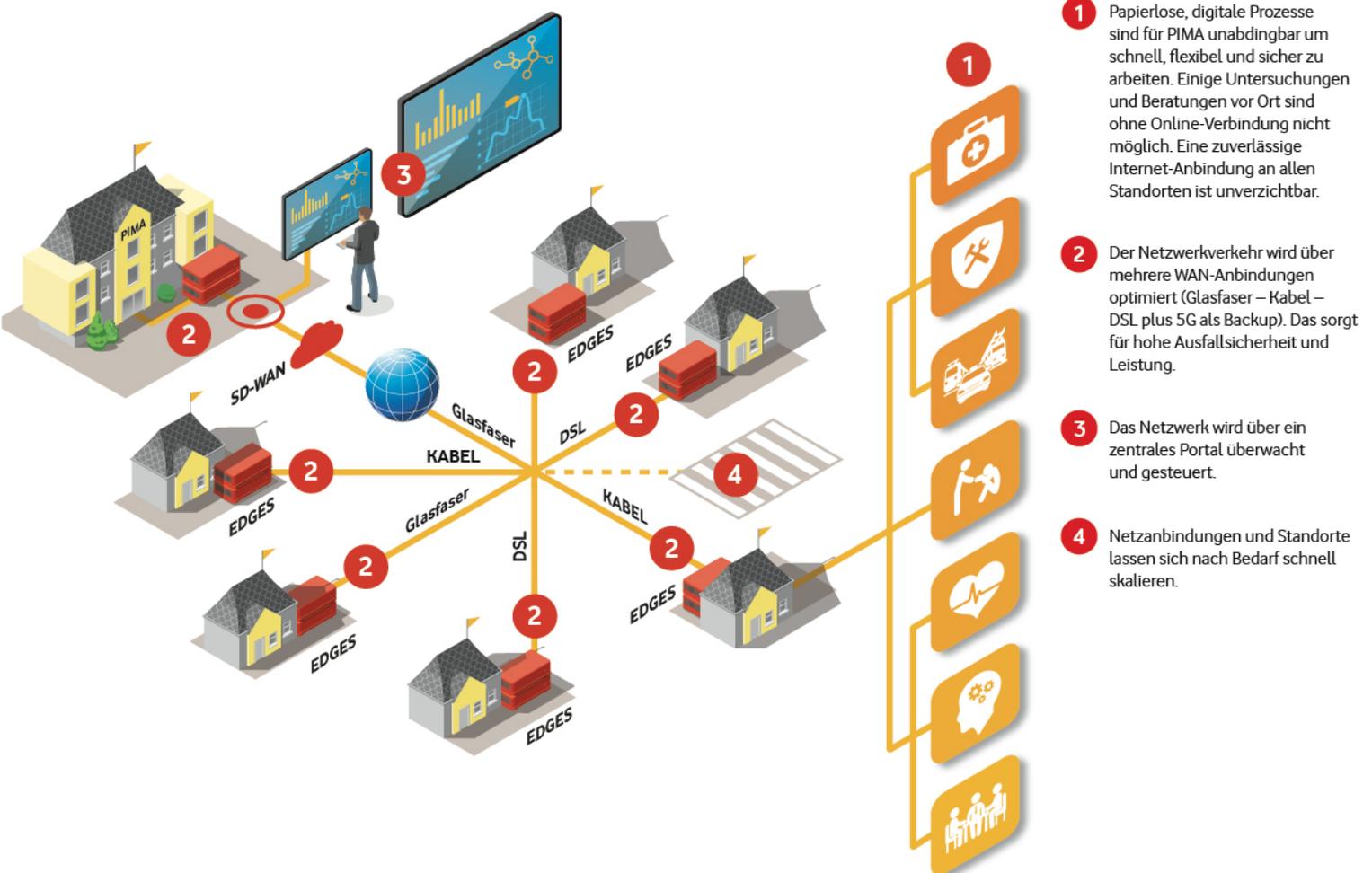


Ohne performante Internet-Anbindung könnten die Mitarbeitenden der PIMA Health Group nicht arbeiten, da viele medizinische Geräte und Anwendungen ohne Online-Anbindung nicht funktionsfähig sind. Hinzu kommen hohe Anforderungen an die Sicherheit der sensiblen Gesundheits- und Patientendaten.

Auf einem Bild:

Zuverlässig und stark vernetzt mit SD-WAN

Die PIMA Health Group setzt für die Internetanbindung der Firmenzentrale in Mainz-Kastel und von mehr als 30 lokalen Gesundheitszentren auf Business SD-WAN von Vodafone. Je nach den Gegebenheiten vor Ort lassen sich damit unterschiedliche Internetzugänge wie Glasfaser, Kabel oder DSL nutzen und mit Fallback-Verbindungen kombinieren. Auf diese Weise können die Mitarbeitenden vor Ort sowohl klassische IT-Lösungen wie Microsoft 365 als auch vernetzte medizinische Geräte und Anwendungen zuverlässig nutzen.



FÜNF FRAGEN AN

ROMAN MANGOLD



Roman Mangold ist Head of IT der PIMA Health Group. Er und sein Team monitoren und managen die Internet-Anbindung von mehr als 30 Standorten des Unternehmens.

Welche Rolle spielt Digitalisierung in Ihrem Geschäft?

Um ihre umfangreichen Leistungen erfolgreich im Markt anbieten zu können, setzt die PIMA Health Group konsequent auf papierlose Workflows und digitale Prozesse. Ohne performante Internet-Anbindung könnten die Mitarbeitenden an unseren Standorten nicht arbeiten, ein Ausfall würde zu Stillstand führen und hohe Kosten verursachen.

Warum ist eine Online-Anbindung für die von Ihrem Unternehmen erbrachten Dienstleistungen unverzichtbar?

Viele medizinische Geräte und Anwendungen sind ohne Online-Anbindung schlicht nicht funktionsfähig. Dies gilt zum Beispiel für verschiedene physische und psychologische Untersuchungen. Davon abgesehen sind unsere Workflows auch auf den schnellen und sicheren Datenaustausch angewiesen – was in der Praxis bedeutet, die erhobenen Daten verschlüsselt auf unseren Servern abzulegen.

Gleichzeitig spielt ja gerade im Gesundheitswesen nicht zuletzt die Sicherheit der Daten eine zentrale Rolle.

Ja, absolut. Gesundheits- und Patientendaten zählen zu den am meisten schützenswerten Daten. Ein hohes Sicherheitsniveau ist für uns selbstverständlich, und wird darüber hinaus auch vom Gesetzgeber explizit gefordert.

Wie bringen Sie diese digitale Grundlage Ihres Geschäfts und die hohen Sicherheitsanforderungen unter einen Hut?

Der Umstieg von einem sehr bunten Sortiment an lokalen Internet-Anbindungen und Site-to-Site-VPN-Verbindungen zur jetzt genutzten Lösung Business SD-WAN war für uns ein entscheidender Schritt. Er stellt nicht nur die erforderliche Performance und Zuverlässigkeit bei den Standort-Anbindungen sicher, sondern eben auch die erforderliche Verschlüsselung bei der Übertragung. Und all dies lässt sich von uns in der IT-Abteilung komfortabel und flexibel monitoren und administrieren.

Wie bewerten Sie die Zusammenarbeit mit Vodafone?

Es ist eine eindeutige Stärke von Vodafone, flexible Lösungen für den Mittelstand anzubieten. Die Kommunikationswege sind kurz, Reaktionen und Unterstützung erfolgen schnell – und der Austausch ist immer vertrauensvoll. Wir schätzen Vodafone als Technologie- und Ideenpartner sehr.

Auf einen Blick:

„Business SD-WAN ist die ideale Antwort auf alle unsere Anforderungen. Netzanbindungen und Standorte lassen sich nach Bedarf einfach skalieren.“

ROMAN MANGOLD,
HEAD OF IT PIMA HEALTH GROUP

Die Vorteile der Lösung:

- **Schnelle und einfache Vernetzung** neuer Standorte
- **Hohe Sicherheit** durch TLS/IP-sec-Verschlüsselungen und angepasste Firewalls
- **Hohe Verfügbarkeit** durch automatische Einbeziehung von redundanten und Fallback-Verbindungen
- **Reduziert manuellen Konfigurationsaufwand** durch intelligente Priorisierung der Applikationen
- **Optimale Ausnutzung der vorhandenen Bandbreite am Standort** durch paketbasiertes Loadbalancing
- **Transparenter Überblick** über Netzwerkauslastung, Quality of Service und Verfügbarkeiten
- **Schnelle und komfortable Anpassung** von Bandbreiten oder Netzwerkkonfigurationen



Vodafone Business SD-WAN basiert auf der innovativen Technologie unseres Partners VMware – Marktführer in vielen Anwendungsfällen von WAN-Edge-Infrastrukturen, vom Mittelstand bis hin zu großen Einzelhandelsketten. Gemeinsam gestalten wir die optimale Lösung für Ihren Unternehmenserfolg.

Jetzt kostenlos beraten lassen unter **0800/172 12 34** oder [hier](#) Rückruf vereinbaren.